



**BAD
RIPPOLDSAU-SCHAPBACH**

ERGEBNISPROTOKOLL

**Sitzung des Gemeinderates vom
22. Juli 2025**

-öffentlich-

A. Tagesordnung

1. Ersatzneubau Fuß und Radwegbrücke-
Vorstellung/Kostenschätzung/Bauablaufplan/Entwurfsplanung
BvGR Nr. 31/2025
2. Naturnahe Umgestaltung des Gewässers Wolfbach im Bereich des Sportplatzes sowie des Feuer-
wehrgerätehauses in Schapbach – Vergabe von geänderten flankierenden Maßnahmen der Stra-
ßenbauarbeiten
BvGR Nr. 32/2025
3. Vergabe von Elektroinstallationen Heizzentrale/Nahwärme
BvGR Nr. 33/2025
4. Entscheidung für die Oberbauarbeiten in der Ringstraße in Bad Rippoldsau
BvGR Nr. 34/2025
5. Sanierung und Ausbau der Hansjakobstraße in Bad Rippoldsau
BvGR Nr. 35/2025
6. Unterstützende Erklärung zum 5. Klimapakt
BvGR Nr. 36/2025
7. Vergabe von Dienstleistungen für das Klimaschutzkonzept
BvGR Nr. 37/2025
8. Finanzzwischenberichte 2025 gem. § 28 I GemHVO (Berichtspflicht)
BvGR Nr. 38/2025
9. Baugesuche:
 - a) Bauvorhaben: Anbau und Umbau des Wohnhauses und Überdachung des Balkons,
Dorfstr. 47, Flst-Nr. 155/5, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
10. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
11. Bekanntgabe der Verwaltung
12. Anfragen aus dem Gemeinderat
13. Bürgerfrageviertelstunde

B. Anwesenheit

Die Sitzung fand am 22.07.2025 von 18:30 Uhr bis 21:40 Uhr in Bad Rippoldsau-Schapbach im OT Schapbach im Bürgersaal des Rathauses statt.

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates

Herr Bruno Armbruster	CDU	
Herr Frank Bühler	CDU	
Frau Kathrin Müller	CDU	
Herr Jochen Schmid	CDU	
Herr Kurt Schmieder	CDU	
Frau Viola Künstle	FWV	
Herr Peter Jehle	FWV	
Frau Silvia Lehmann	FWV	
Herr Mario Rauber	FWV	
Frau Petra Schoch	FWV	

Anwesende Mitglieder der Verwaltung

Herr Bernhard Waidele	Bürgermeister	<i>Vorsitzender</i>
Herr Christian Pfundheller	Haupt- und Rechnungsamtsleiter	
Herr Daniel Waidele	Klimaschutzmanager	
Herr Josef Oehler	Leiter Tourismus	
Frau Melanie Kern	Sekretariat des Bürgermeisters	<i>Protokollführerin</i>

Sonstige Teilnehmer

Herrn David Maier	Projektleiter Bauingenieur, Isenmann Ingenieur GmbH, 77716 Haslach	ö TOP 1
Herr Mario Roll	Projektleiter Bauingenieur, Isenmann Ingenieur GmbH, 77716 Haslach	ö TOP 1
Herr Thomas Schmid	Beratender Ingenieur Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen und Tiefbau, 79117 Freiburg im Breisgau	ö TOP 2
Herr Lucas Dannhardt	Planung und Projektleitung Zelsius GmbH 78166 Donaueschingen	ö TOP 3 / ö TOP 4/ ö TOP 5

C. Protokoll

TOP 1

Ersatzneubau Fuß und Radwegbrücke - Vorstellung/Kostenschätzung/Bauablaufplan/Entwurfsplanung

Sachverhalt

Die bestehende Geh- und Radwegbrücke über die Wolf im Bereich der Sportanlagen im Ortsteil Schapbach, die im Jahr 2001 als Holz-Sprengwerk realisiert wurde, wurde im Jahr 2022 mit der Zustandsnote 3,5 bewertet. Es ist geplant einen Ersatzneubau zu erstellen. Für die Maßnahme besteht eine Förderzusage nach LGVFG und aus dem Sonderprogramm "Stadt und Land".

Ende 2022 legte das Ingenieurbüro Rehe aus Tuttlingen dazu den Entwurf einer Stahlbrücke mit Gründung aus Stahlbeton vor. Im Mai 2025 wurde das Ingenieurbüro Isenmann aus Haslach damit beauftragt, ein alternatives Konzept zu erstellen und eine Holzfachwerkbrücke mit Überdachung zu planen.

Das neue Konzept sieht vor, die Brücke in ihrer Lage nach Osten zu verdrehen, um die Festplatzfläche zu erweitern. Die östliche Abfahrtsrampe wird dabei erneuert, auf der Westseite wird eine Treppe angeordnet.

BGM Waidele eröffnet den Tagesordnungspunkt, verweist auf die Beschlussvorlage BvGR 31/2025 und erteilt Herrn Maier und Herrn Roll das Wort.

Herr Roll erläutert anhand einer Präsentation des Konzepts zum Entwurf einer Holzwerkbrücke, dabei wurden folgende Punkte angeführt:

- die geplante Brücke liegt 40cm tiefer als bisheriges Bauwerk
- Vergrößerung vom Festplatz, da die Rampe entfällt
- Hochwasserschutz
- Nord-Süd-Ausrichtung der neuen Brücke
- Brücke wird vormontiert und dann als Ganzes eingehoben
- Unterbau:
 - Widerlager mit Flügelwänden und Geländer
 - Böschungspflaster Richtung Bach sind vorgesehen
 - Baugrube für Widerlage liegt außerhalb des Bachbettes, das voraussichtlich keine wasserrechtliche Genehmigung nötig ist
- Überbau:
 - Spannweite von 24 m
 - Lichte Brückenbreite 4,05m
 - Edelstahlhandlauf mit LED-Band zur Brückenbeleuchtung
 - Für die seitliche Verschalung ist Lärchenholz vorgesehen, für den Bohlenbelag Douglasien Holz

Herr Maier gibt detaillierte Auskunft zur Schätzung der Baukosten. Er teilt mit, dass die Baukosten zum Bau der Holzbrücke im Vergleich zur Kostenschätzung von 2022 vom Ingenieurbüro REHE zur Stahlbrücke ca. 4000 € höher sind. Er gibt Details zum Bauablaufplan und schildert, dass der Baubeginn noch im Jahr 2025 erfolgen muss, um die volle Fördersumme zu erhalten. Die Submission wird auf Mitte Oktober festgelegt die Auftragsvergabe ist in der Novembersitzung des Gemeinderats vorgesehen. Baubeginn ist Anfang März 2026 Ziel der Fertigstellung im Juli 2026, dass die Brücke zum 100-jährigen Jubiläum des SV genutzt werden kann. Er erläutert, dass ein Leerrohr für die PV-Anlage gelegt werden könnte. Auf dem Dach könnten 44 Photovoltaik-Module für einen jährlichen Stromertrag von 19.000 Kilowattstunden montiert werden. Er verdeutlicht, dass es für PV-Anlagen keine Fördermöglichkeit gibt, deshalb wird diese vorerst nicht ausgeschrieben.

GRin Schoch erkundigt sich nach den Planungsleistungen. Sie fragt nach welche, Phasen 1-3 übernommen werden können.

Herr Maier antwortet, dass dies nicht besonders viel ausmache.

GRin Schoch hakt nach, ob dies für die Gemeinde Mehrkosten bedeute.

Herr Maier verneint dies.

GRin Künstle fragt nach den Baunebenkosten.

Herr Maier gibt an, dass diese sich mit der digitalen Vermessung unter 1200€ netto belaufen.

GRin Lehmann hakt nochmals zur Beleuchtung nach.

Herr Roll gibt als Antwort, das im Handlauf links und rechts, ein LED-Band eingebaut werden kann, welches beidseitig leuchtet.

GR Jehle will wissen, wenn die geplante Brücke tiefer gesetzt wird, ob die Feuchtigkeit Einfluss auf den Brückenboden hat.

Herr Roll verneint dies.

GRin Schoch erkundigt sich, ob die Förderung auch fließt, obwohl man es hier mit einem anderen Brückentyp zu tun hat.

BGM Waidele antwortet, dass dies voraussichtlich die Förderung nicht beeinträchtigen würde.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Büro Isenmann Ingenieur GmbH in Haslach im Rahmen der vorgelegten aktualisierten Kostenschätzung vom 11.07.2025 in Höhe von 632.550,- brutto mit der Umsetzung (Bauplanung, Entwurfsplanung, Ausschreibung zur Beauftragung) zu beauftragen.

TOP 2

Naturnahe Umgestaltung des Gewässers Wolfbach im Bereich des Sportplatzes sowie des Feuerwehrgerätehauses in Schapbach - Vergabe von geänderten flankierenden Maßnahmen der Straßenbauarbeiten

Sachverhalt

Die Gemeinde Bad Rippoldsau – Schapbach beabsichtigt die Vergabe von flankierenden Maßnahmen (Straßenbauarbeiten) im Rahmen der Naturnahen Umgestaltung des Gewässers Wolfbach im Bereich des Sportplatzes sowie des Feuerwehrgerätehauses in Schapbach. Sämtliche flankierende Maßnahmen wurden schon an Fa. MKI Ingenieure im Wasserbau vergeben. Grund für die Neuvergabe sind Planänderungen / Ergänzungen wie die

- Pflasterung der Längsparker entlang der Straße am Brühl
- Deckenerneuerung der Straße am Brühl
Jeweils im Bereich der Gewässerbaumaßnahme
- Einbau von Leerrohren für Glasfaser - Kommunikation

Zur Ausführung der Leistungen wurden drei Firmen im Rahmen einer Preisanfrage angefragt:

Drei Firmen haben ein Angebot abgegeben welche alle gewertet werden konnten:

Fa. Swietelsky mbH	65.204,93 €
Bieter Nr. 1	76.620,83 €
Bieter Nr. 2	88.476,50 €
Die Kostenberechnung wurde mit bewertet.	84.789,88 €

Das Angebot beinhaltet

- Der Einbau von Leerrohren für Glasfaser
(nicht förderfähig) 7.935,40 € brutto
- Die Durchführung von flankierenden Maßnahmen
Straßenbau arbeiten (förderfähig 85 %) 57.269,53 € brutto

Bereits beauftragt wurde im Rahmen der Naturnahen Umgestaltung des Gewässers Wolfbach im Bereich des Sportplatzes sowie des Feuerwehrgerätehauses ein Anteil von Flankierenden Maßnahmen Straßenbauarbeiten an die Fa. MKI im Volumen von 52.536,12 € brutto.

Fa. MKI Ingenieure im Wasserbau verzichtet nach Vereinbarung auf die Ausführung der Leistungen sowie auch auf den entgangenen Gewinn.

Demzufolge sind zusätzlich zu beauftragen:

- Den Einbau von Leerrohren für Glasfaser
(nicht förderfähig) 7.935,40 €
- Die Durchführung von flankierenden Maßnahmen
Straßenbauarbeiten (förderfähig 85 %) 4.733,41 €

12.668,81 € brutto

BGM Waidele eröffnet den Tagesordnungspunkt, verweist auf die Beschlussvorlage BvGR 32/2025 und erteilt Herr Schmid das Wort.

Herr Schmid gibt bekannt, dass die Wasserprüfung durch das Landratsamt Freudenstadt abgenommen wurde. Er erläutert den Grund für die Neuvergabe der Planänderungen. Des weiteren klärt er auf, dass die Durchführung von flankierenden Maßnahmen mit 85% gefördert wird.

GR Schmieder fragt nach den Kosten.

Herr Schmid antwortet, dass die Mehrkosten in Höhe von ca. 4000€, der Einbau der Leerrohre sowie die Deckenerneuerung der Straße am Brühl sind.

BGM Waidele bringt positiv zum Ausdruck, dass die Leerrohr-Eingrabung auf die Leerrohr-Infrastruktur angerechnet wird, diese wird mit 90% gefördert.

GR Armbruster fragt nach, warum gepflastert wird.

BGM Waidele antwortet, dass die Bepflasterung mit einer Vorgabe durch die Ökologie so gewünscht wird. Er führt aus, dass eine Nachverdichtung notwendig ist.

GR Jehle fragt, ob ein Geländer Richtung Bach angebracht wird.

Herr Schmid erläutert, dass diese Maßnahme noch nicht geregelt ist.

BGM Waidele klärt auf, dass das Regierungspräsidium Karlsruhe sowie das Landratsamt Freudenstadt es ablehnen ein Geländer zu finanzieren. Durch den Gleithang wird kein Geländer benötigt.

GRin Lehmann erkundigt sich nach dem Baubeginn.

BGM Waidele gibt bekannt, dass es noch keine Terminfestlegung gibt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeiten an den preisgünstigsten Bieter der Firma SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H. zum Bruttopreis von 65.204,93 € zu vergeben.

TOP 3

Vergabe von Elektroinstallationen Heizzentrale/Nahwärme

Sachverhalt

1. Gegenstand der Vergabe

Im Rahmen der oben genannten Maßnahme wurden die Elektroarbeiten gemäß Leistungsverzeichnis beschränkt ausgeschrieben. Gegenstand der Leistung sind u. a. die Demontage bestehender Anlagen, Lieferung und Montage neuer elektrotechnischer Komponenten sowie Anschluss- und Prüfleistungen gemäß VDE-Vorschriften. Es wurden fünf Firmen zur Abgabe eines Angebots angefragt.

2. Angebotsauswertung

Zur Angebotsfrist lag ein Angebot vor. Die Firma **Schillinger GmbH**, hat ein formal und rechnerisch korrektes sowie vollständig wertbares Angebot abgegeben. Die Angebotsprüfung ergab keine Ausschlussgründe.

Das Angebot der Firma Schillinger GmbH ist in technischer und wirtschaftlicher Hinsicht als **wertbar und angemessen** zu bewerten. Die Firma verfügt über einschlägige Referenzen und die personelle sowie fachliche Qualifikation zur Umsetzung der ausgeschriebenen Leistungen.

3. Vergabeverhandlung

Mit der Abgabe von nur einem Angebot, kann nach „**VOB/A 2019, § 17 Vergabeverfahren**“ in ein Verhandlungsverfahren übergegangen werden.

Im Verhandlungsgespräch konnte ein Abgebot von 2% und Skonto von 2% ausverhandelt werden.

BGM Waidele eröffnet den Tagesordnungspunkt, verweist auf die Beschlussvorlage BvGR 33/2025 und erteilt Herrn Dannhardt das Wort.

Herr Dannhardt erläutert anhand einer Präsentation die Vergabe der Elektroinstallation Heizzentrale/Nahwärme, diese umfassen den Auftrag für die Heizzentrale, die Spitzenkraftzentrale sowie die Installation einer PV-Anlage auf dem Dach der Heizzentrale und des Hackschnitzelbunkers. Des Weiteren gibt er detaillierte Auskunft über die Vergabe Tiefbauarbeiten inkl. Leitungsbau, sowie die Kostenübersicht gegenüber der LV-Schätzkosten. Er erläutert, dass die Ausführung der Arbeiten Anfang September starten soll. Betriebsbereit müsse die gesamte Anlage Anfang/Mitte Oktober sein. Eventuelle Restarbeiten sind bis zum 14.11.25 fertigzustellen.

GR Armbruster erkundigt sich nach der Förderung einer PV-Anlage.

Herr Dannhardt gibt an, dass eine PV-Anlage nicht gefördert wird.

GR Schmieder bittet um eine Kostenübersicht der einzelnen Gewerke.

GR Schmieder fragt nach dem Strombedarf der Heizzentrale.

Herr Dannhardt antwortet, dass dieser bei etwa 60 Kilowatt liegt. Im Sommer geringer auf Grund der wenig geringen Netzlast.

GRin Schoch erkundigt sich nach den sehr hoch geschätzten Kosten der Unterkonstruktion.
Herr Dannhardt antwortet, dies scheine nur so, da er den Schätzpreis des LV zu niedrig angesetzt habe.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Elektroarbeiten an die Firma Schillinger GmbH zum Angebotspreis von 179.541,85 € abzüglich einem Skonto von 2% zu vergeben.

TOP 4

Entscheidung für die Oberbauarbeiten in der Ringstraße in Bad Rippoldsau

Sachverhalt

In der GR – Sitzung am 12. Juni 2025 hat der Gemeinderat mit Bürgermeister Waidele bei der Besichtigung der Ringstraße sich ein Bild des brüchigen Asphaltbelages mit Erklärungen der ausführenden Firma Strabag u. dessen Bauleiter Herr Götz gemacht. Für das EWM war Herr Uwe Peter mit vor Ort. Dabei wurde grob die Prozentuale Beteiligung der jeweiligen Gewerke angesprochen.

Der Gemeinderat mit Bürgermeister Waidele waren sich einig, dass bei dem desolaten Zustand der aktuellen Asphaltdecke nur ein neuer Asphalt Gesamtbelag die Lösung sein kann.

Nun liegt ein überarbeitetes Angebot/Kostenschätzung der Firma Strabag vom 17. Juli 2025 vor, das geringfügig günstiger als die erste Kostenschätzung ist.

BGM Waidele eröffnet den Tagesordnungspunkt, liest die Beschlussvorlage BvGR 34/2025 dem Gemeinderat vor.

Herr Dannhardt erläutert, dass die Kosten später anteilig zwischen Gemeinde, Eigenbetrieb und E-Werk für die Maßnahmen zu Verlegung von Nahwärme, Wasser- und Stromleitungen aufgeteilt werden. Eine genaue Abstimmung steht noch aus, er geht davon aus, dass die Kosten in Höhe von 40.000 € für die vorgegebenen Arbeiten günstiger als im Angebot/Kostenschätzung sind.

BGM Waidele erläutert, dass 1/3 bis 50% der Kosten durch die einzelnen Gewerke aufgefangen werden können.

Es gibt keine weiteren Fragen vom Gemeinderat.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeiten an die Fa. Strabag GmbH gem. dem vorliegenden Angebot/Kostenschätzung zu 40.024.75 € Brutto zu vergeben.

TOP 5

Sanierung und Erneuerung / Voll-Ausbau der Hansjakobstraße in Bad Rippoldsau

Sachverhalt

In der Hansjakobstraße wurden Nahwärmerohre Mittelspannungskabel des WEM eingelegt für die eine Grabenbreite von 1,6 lfdm ausgehoben wurde.

Vor ca. 5 Jahre wurde in der selbigen Straße Hochspannungskabel vom EWM sowie Breitband-Leerrohre mit Backbone des LK FDS in einen ca. 80cm bis 100cm breiten Graben eingelegt.

Auf die Fertigstellung des Asphaltbelages wurde verzichtet,- da damals die Nahwärmeverlegung anstand, die sich leider aus verschiedenen Gründen um einige Jahre verzögerte.

Die Anlieger erwarten nun eine zügige Umsetzung der Fertigstellung der unteren Hansjakobstraße mit neuem Asphaltbelag und Gehweganlegung.

Somit haben wir eine gewisse anteilige Beteiligung der ausgeführten Gewerke, der Rest kann über die Straßenunterhaltung finanziert werden.

BGM Waidele eröffnet den Tagesordnungspunkt und liest die Beschlussvorlage BvGR 35/2025 dem Gemeinderat vor.

Herr Dannhardt rechnet mit einer geringeren Kostenbeteiligung durch die jeweiligen Gewerke. Er bringt die angemessene Kalkulation durch die Firma Strabag positiv zum Ausdruck.

GRin Künstle fragt nach dem Beginn der Arbeiten.

Herr Dannhardt, antwortet dass ein Beginn des Asphaltaufbruches vor der Sommerpause geplant ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeiten an die Fa. Strabag GmbH gem. dem vorliegenden Angebot/Kostenschätzung zu 63.511,51 € Brutto zu vergeben bzw. zu beauftragen.

TOP 6

Unterstützende Erklärung zum 5. Klimapakt

Sachverhalt

Der Klima-Pakt Baden-Württemberg ist eine freiwillige Vereinbarung zwischen der Landesregierung und den Kommunen des Landes. Er wurde erstmals 2015 ins Leben gerufen, um die Kommunen dabei zu unterstützen, bis 2040 klimaneutral zu werden. 2025/2026 geht der Klima-Pakt in die fünfte Runde.

Der Fokus liegt auf der Reduktion von CO₂-Emissionen, der Förderung erneuerbarer Energien und der Verbesserung der Energieeffizienz in öffentlichen Gebäuden. Die Teilnahme am Pakt zeigt, dass eine Kommune Verantwortung übernimmt und als Vorbild für die Bürger*innen agiert. Aktuell unterstützen bereits 579 Städte, Gemeinden und Landkreise den Klimapakt. Außerdem ist die unterstützende Erklärung Voraussetzung, um Fördergelder der Förderprogramme Klimaschutz-Plus und KLIMOPASS zu beantragen.

BGM Waidele eröffnet den Tagesordnungspunkt und liest die Beschlussvorlage BvGR 36/2025 dem Gemeinderat vor.

GR Schmieder fragt nach, ob dies die Emissionen aller Haushalte betrifft.

D.Waidele erläutert, dass das gesamte Gemeindegebiet klimaneutral werden soll.

GRin Schoch erkundigt sich, wie die Energiebilanz gemessen werden kann.

D.Waidele erklärt, dass die Daten mit dem Gesamtstrombedarf der Gemeinde eingetragen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Unterstützende Erklärung zum 5. Klimapakt Baden-Württemberg dem Land Baden-Württemberg gegenüber abzugeben.

TOP 7

Vergabe von Dienstleistungen für das Klimaschutzkonzept

Sachverhalt

Für die Erstellung der im Angebot aufgeführten Punkte bedarf es fundiertes Fachwissen. Daher ist eine Hilfe zur Selbsthilfe für die folgenden Jahre, in der das Klimaschutzkonzept fortgeschrieben und umgesetzt werden soll, auch Bestandteil der Förderung.

BGM Waidele eröffnet den Tagesordnungspunkt und liest die Beschlussvorlage BvGR 37/2025 dem Gemeinderat vor.

D. Waidele erläutert, dass diese Maßnahme des Klimakonzept durch die Förderdatenbank Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH gefördert wird. Eine zeitliche Vorgabe von 12. Monaten ist vorgegeben. Nach 18 Monaten muss der Entwurf durch den Gemeinderat beschlossen werden. Externe Dienstleistungen werden dafür geholt. Außerdem gibt er an Hand von Folien, Auskunft über die Kostenaufstellung der erläuterten Leistungsbausteine. Und erklärt, dass dafür eine Unterstützung angeboten wird.

Es kommen keine weiteren Fragen aus dem Gemeinderat.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass wirtschaftlich günstigste Angebot in Höhe von 15.708 € Brutto der endura Kommunal anzunehmen.

TOP 8

Finanzzwischenberichte 2025 gem. § 28 I GemHVO (Berichtspflicht)

Sachverhalt

Der Gemeinderat ist unterjährig über den Stand des Haushaltsvollzugs (Erreichung der Finanz- und Leistungsziele) in den Teilhaushalten und im Gesamthaushalt zu unterrichten. Der Gemeinderat ist unverzüglich zu unterrichten, wenn sich abzeichnet, dass sich das Planergebnis von Ergebnishaushalt oder Finanzhaushalt wesentlich verschlechtert oder sich die Gesamtauszahlungen einer Maßnahme des Finanzhaushalts wesentlich erhöhen werden (§ 28 I GemHVO).

BGM Waidele eröffnet den Tagesordnungspunkt und liest die Beschlussvorlage BvGR 38/2025 dem Gemeinderat vor.

Kämmerer Pfundheller trägt den Finanzzwischenbericht an Hand der Präsentation detailliert vor und beantwortet die Fragen aus dem Gemeinderat, die teilweise schon vorab zur Beantwortung an die Verwaltung herangetragen worden sind.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt einstimmig, die Finanzzwischenberichte 2025 zur Kenntnis.

TOP 9

Baugesuche

Baugesuche

- a) BV: Anbau und Umbau des Wohnhauses und Überdachung des Balkons,
Dorfstraße 47, Flst.Nr. 155/5, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben einstimmig zu.

TOP 10

Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

In der nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung am 27.05.2025 wurden keine nicht-öffentlichen Beschlüsse gefasst.

TOP 11

Bekanntgabe der Verwaltung

Genehmigte Bauvorhaben

- Information -

Bauantrag Nr.: 2025-BGV/012

Bauvorhaben:

Neubau eines Mineralwassertanks

Baugrundstück: 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach, Fürstenbergstraße 23

Flst. Nr. 235

Bauantrag Nr.: 2025-VBGV/016

Bauvorhaben: Errichtung einer Maschinen- und Lagerhalle

Baugrundstück: 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach, Dorfstraße 10

Flst. Nr. 131

Buslinie 7266 FDS-Kniebis-Bad Rippoldsau-Wolfach-Hausach

GRin Müller informiert über den aktuellen Stand. Sie berichtet über den schriftlichen Kontakt mit verschiedenen Behörden (Landratsamt Ortenaukreis, Verkehrsministerium, Stadt Hausach, Schulleitung Stadt Hausach, Landratsamt Freudenstadt, Katrin Schindele, Sandra Bosert) und erläutert, dass sich das Landratsamt Ortenau weiterhin zur Auszahlung weigert, um den Missstand aufzuheben.

Fahrzeug für die Nachbarschaftshilfe

BGM Waidele berichtet über den Kauf von einem eigenen PKW der Nachbarschaftshilfe der Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell welches von den Nachbarschaftshelferinnen- und helfern genutzt werden kann. Die Anschaffung von dem gebraucht erworbenem Panda wurde durch Spenden der Sparkassen Stiftung mit 7500€ und die Glückauf Clara Stiftung in Wolfach mit 5000€ ermöglicht. **BGM Waidele** bedankt sich bei den beiden Spendern.

Spielplatz Salzbrunnen

BGM Waidele zeigt Bilder zum aktuellen Stand vom Spielplatz Salzbrunnen und erläutert, dass eine 12cm Tragdeckschicht zum asphaltieren der Straße aufgetragen wurde.

Naturpark Kindergarten

BGM Waidele berichtet über die feierliche Auszeichnung der beiden Kindergärten von Bad Rippoldsau-Schapbach zum Naturpark-Kindergarten.

Zuwendung nach der VwV-Feuerwehrwesen

BGM Waidele informiert über die Bewilligung der Fachförderung durch das Landratsamt Freudenstadt in Höhe von 350.000,00 €.

Geplantes Tempolimit in Wolfach in Erweiterung bis Oberwolfach

BGM Waidele gibt kurzen Stand darüber, dass die Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach sowie die Gemeinderäte Oberwolfach gegen eine weitere Einschränkung auf der L96 sind.

Personal: Beginn Walter Armbruster zum 01.07.2025

BGM Waidele berichtet die Einstellung von Walter Armbruster zum Bauhofteamleiter zum 01.07.2025.

Termine

Vergangene Termine:

- 08.06. SV Schapbach – Pokalfinale
- 14.06. SV Schapbach – Meisterfeier
- 10.06. Wüsterrot: Abschlussgespräch
- 21. / 22.06. Sonnwendfeier
- 23.06. Gemeinsamer Gutachterausschuss (GGA), Baiersbronn
- 26.06. Jahresexkursion Pro Silva Schweiz - Besuch des Sandeckwalds - Vorstellung der Gemeinde
- 27. – 29.06. 100 Jahre TUS Bad Rippoldsau
- 05.07. Feier zum 70. Geburtstag Herrn Bürgermeister Waidele
- 05.07. Päberclub Schapbach e.V.: Cloepha
- 06. – 07.07. Musikverein Harmonie Schapbach e. V.: Sommerfest
- 12.07. Kindergärten: Sommerfest und Ernennung zu Naturparkkindergärten
- 16.07. Übergabe Auto – Nachbarschaftshilfe der Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell
- 16.07. Gesellschafterversammlung/Mitgliederversammlung Schwarzwald WASSER
- 17.07. Eröffnungsveranstaltung - Kultursommers Nordschwarzwald 2025
- 18.07. Blutspende in der Festhalle in Schapbach
- 19.07. Lichterfest Bad Rippoldsau

Anstehende Termine:

- 22.07. Agri-Photovoltaik in der Praxis
- 23.07. Kreisverbandssitzung
- 23.07. Ordentliche Vertreterversammlung 2025 -Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG (keine TN BGM)
- 24.07. Stiftungsratssitzung / Verwaltungsratssitzung
- 25.07. Interview - wissenschaftliche Untersuchung
- 26.07. Ponnyki11er Turnier: Althaus
- 29.07. Sitzung Gesamtvorstand Naturpark
- 31.07. Verbandsversammlung AZV mit Ortstermin in der Kläranlage
- 08.08. Austausch BM B. Waidele: Energieträger der Zukunft
- 19.08. Seminar - Erfolgreich Strategien entwickeln mit Dr. Bernd Nolte
- 22.09. Offizielle Verabschiedung von Landrat Dr. Rückert
- **23.09. Nächste Gemeinderatssitzung, ggf. Sondersitzung 08/2025, Termin wird noch bekannt gegeben.**

TOP 12

Anfragen aus dem Gemeinderat

ELR-Projekte

GRin Künstle erkundigt sich bei der Verwaltung, ob es gemeindliche Anträge für ELR-Projekte 2026 gibt. Sie schlägt vor, einen Antrag für den Bereich Holdersbachstraße oder Glaswaldstraße zu stellen. **Kämmerer Pfundheller** gibt an, dass Anträge zur Sachbearbeitung bis spätestens zum 15.09.2025 eingegangen sein müssen.

Legionellen-Problem in der Sporthalle

GRin Müller fragt nach dem Stand des Legionellen-Problems.
BGM Waidele antwortet, dass dies durch ein Provisorium gelöst ist.

Bewuchs an der Wolf - Höhe Dorfstraße

GRin Müller erkundigt sich nach dem Bewuchs an der Wolf.
BGM Waidele gibt Auskunft, dass laut unterer Naturschutzbehörde der Bewuchs weitgehend belassen werden soll.

Schlaglöcher in der Straße – Höhe Bauhof / Freizeitanlage Althaus

GRin Müller berichtet über Schlaglöcher in der Fahrbahn.
BGM Waidele sichert zu, dass je nach Witterung der Bauhof versuchen wird die Schlaglöcher zu beseitigen.

Antrag auf Beschaffung von neuen Stühlen für das Kurhaus Bad Rippoldsau

GR Schmid stellt zusammen mit dem Gemeinderatsgremium den Antrag, den Tagesordnungspunkt zur Beschaffung von neuen Stühlen für das Kurhaus, inklusiven Angeboten und Bemusterung auf die nächste Gemeinderatssitzung zu nehmen.
BGM Waidele sichert zu, dass vor der Gemeinderatssitzung eine entsprechende Bemusterung stattfindet.

Deer-Carsharing

GR Bühler fragt nach, warum der Vertrag nicht unterschrieben wurde.
D. Waidele berichtet, dass er sich bei verschiedenen Firmen erkundigt hat, diese raten von einem Abschluss eines Vertrags wieder ab, da es zu wenig genutzt wird.

GRin Lehmann merkt an, dass die Verwaltung den Gemeinderat nicht über den nichtunterschiedenen Vertrag informiert hat. Dies hätte innerhalb einer Woche nach dem Beschluss erfolgen müssen und es hätte neu beraten werden müssen.

Übersicht von Gemeinderatsbeschlüssen

GR Bühler bittet die Verwaltung um eine tabellarische Übersicht von gefassten Beschlüssen ggf. Zwischenberichte über den Abarbeitungsstand zu erstellen.

Anschlussverträge Nahwärme

GR Armbruster erkundigt sich nach den Anschlussverträgen.

D.Waidele gibt zur Auskunft, dass es 23 Rückläufer, sowie Neukunden gibt. Er berichtet von 2 Kunden welche die Verträge ablehnen.

Wiesenfläche

GR Armbruster erkundigt sich nach der Bewirtschaftung der Wiesenfläche vom Hanschristenhof.

BGM Waidele erläutert, dass derzeit Anfragen mit Unternehmen geführt werden.

Abriss der alten Sprudlei

GRin Schoch will den aktuellen Stand wissen.

BGM Waidele verweist auf eine Stellungnahme in der nö Sitzung.

Urnengräber

GR Rauber erkundigt sich nach dem aktuellen Stand.

BGM Waidele erläutert, dass die Firma Armbruster den Auftrag erhalten hat im Anschluss legt die Firma Seemann die Urnengräber an.

Gärtnergeflægtes Grabfeld

GR Rauber will wissen, bis wann die Umsetzung des gärtnergeflægten Grabfelds in Aussicht ist.

BGM Waidele erwidert, dass dies noch in der Planung ist.

Sanierung Kindergarten St. Cyriak

GRin Lehmann bedauert, dass der Architektenwettbewerb für die Sanierung des Kindergartens St. Cyriak nicht stattgefunden hat und möchte in einer der nächsten Sitzungen Informationen über den aktuellen Stand der Planung und die weitere Vorgehensweise der Verwaltung.

BGM Waidele äußert sich dazu nicht.

Breitband

GR Schmieder fragt, bis wann die Maßnahme beendet ist.

BGM Waidele antwortet, mit einer Beendigung der Gesamtmaßnahme ist im Jahr 2029 zurechnen.

Fußweg Flösserstraße in Bad Rippoldsau

GR Schmid wünscht sich ein Ausmähen im Bereich der Flösserstraße.

Brücken-Überblick

GR Schmid fragt nach einem Überblick über die Brücken in der Kommune. Er überlegt nach geringen Maßnahmen, um die Brücken möglichst lange erhalten zu können.

BGM Waidele verweist auf eine Stellungnahme in der nö Sitzung.

TOP 13

Bürgerfrageviertelstunde

Herr Neumaier meldet sich zu Wort und bittet die Verwaltung zu folgenden Punkten:

- Waldkauf
- Weg-Breite des Promenadenwegs, Höhe Gasthof Adler
- Renaturierung der Wolf im desolaten Zustand

BGM Waidele nimmt die wiederholt kritischen Vorträge zur Kenntnis.

Weg-Breite auf dem Spazierweg

Herr Heizmann kritisiert die Wegbreite des Spazierweges der Gemeinde.

BGM Waidele erläutert, dass bereits 3 Unternehmen sich in vollem Umfang um die Freihaltung bemühen.

Stellungnahme nach Rechts

Frau F. Schoch erkundigt sich nochmal nach den Vorkommnissen im Zusammenhang im Bereich Grafenbachwegs wo mitgeteilt worden ist, dass verfassungswidrige Ausrufe vorgekommen seien, und fordert BGM Waidele zur Stellungnahme auf.

BGM Waidele sagt, dass er sich zu diesem Sachverhalt nicht äußert.

Buswartehäusle vor Dohlenbach

Herr Rauber spricht ein Lob aus.

Wassertretanlage vor Holdersbach

Herr Rauber will den aktuellen Stand wissen.

BGM Waidele bezieht sich auf wichtigere Dinge, er erläutert, dass die Prioritäten gemeinsam mit dem Gemeinderat und der Verwaltung festgelegt werden.

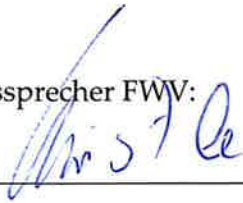
Straße um die Kirche St. Cyriak

Herr Rauber weist auf die vielen Schlaglöcher und den desolaten Zustand der Straße hin. Er will wissen wann diese repariert werden.

BGM Waidele gibt zur Auskunft, dass die Straße wieder verkehrssicher repariert wird.

D. Unterschriften

Fraktionssprecher FWV:



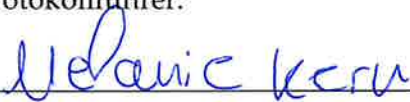
Stellv. Fraktionssprecher FWV:

Fraktionssprecher CDU:



Stellv. Fraktionssprecher CDU:

Protokollführer:



Bürgermeister:

